



Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung

Ansprechpartner/in: Frau Schwier

Telefon: (0221) 29251

Fax: (0221) 29241

E-Mail: uta.schwier@stadt-koeln.de

Datum: 05.03.2009

## Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 27.10.2008, 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Frau Gisela Manderla CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD	In Vertretung für Frau Heuer
Frau Hildburg Holländer	CDU	
Herr Dr. Helge Schlieben	CDU	
Herr Henk van Benthem	CDU	
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Frau Sabine Ulke	Grüne	
Frau Angelika Winkin	Grüne	
Frau Yvonne Gebauer	FDP	

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Martin Schöppe	pro Köln
Frau Özlem Demirel	Die Linke.Köln

#### Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Walter Gutzeit	auf Vorschlag der CDU
Herr Hadmut Jaeger	auf Vorschlag der CDU
Frau Hanne Kirchhoff	auf Vorschlag der SPD
Frau Katharina Philippsen-Schmidt	auf Vorschlag der Grünen

#### Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Firma Antonella Giurano	sozial
-------------------------	--------

### **Für die Bezirksschülerversretung**

Herr Jan-Philipp Eichberger  
Frau Charlotte Röhren

### **Für die Katholische Kirche**

Herr Michael Bold

### **Für die Evangelische Kirche**

Frau Beate Habets

### **Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung**

Frau Annette Kellinghaus-Klingberg      auf Vorschlag der Stadtarbeitsge-  
meinschaft Behindertenpolitik

### **Presse Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Ulrike Heuer      SPD

### **Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung**

Herr David Krahenfeld      auf Vorschlag der SPD  
Herr Anselm Riddermann      auf Vorschlag der FDP

### **Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Sabri Surat

### **Für die Synagogen-Gemeinde**

Frau Stella Shcherbatova      Synagogengemeinde

### **Für die Evangelische Kirche**

Herr Dr. Rainer Stuhlmann

### **Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung**

Herr Werner Pusch      auf Vorschlag der Stadtarbeitsge-  
meinschaft Behindertenpolitik (Vertreter)

Die Vorsitzende, Frau Manderla begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung soll um folgende Punkte ergänzt werden.

TOP 3.1.1

Beantwortung zu 3.2.2 als Tischvorlage

Beantwortung zu 3.2.3

TOP 3.2.4 bis 3.2.6 (3.2.6 als Tischvorlage)

Beantwortung zu 3.2.5 als Tischvorlage

TOP 4.2 als Tischvorlage

TOP 5.4 bis 5.5

TOP 6.1.1 bis 6.1.4 (ab 6.1.2 als Tischvorlage)

TOP 6.3.3 bis 6.3.8 (ab 6.3.7 als Tischvorlage)

TOP 6.4.1 als Tischvorlage

TOP 11.3.1

TOP 5.1 wird **zurückgezogen**

Die SPD Fraktion beantragt TOP 5.5 ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schlieben begründet Frau Gebauer nachvollziehbar die Dringlichkeit des Antrag unter TOP 4.2.

Die so geänderte TO wird einstimmig beschlossen

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Niederschriften**

1.1 Niederschrift über die Sitzung am 08.09.2008

#### **2 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-**

## tungen

### 3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Modellvorhaben Schulmilch  
4359/2008

### 3.2 Neue Anfragen

3.2.1. Unterrichtsausfall in Kölner Schulen  
AN/1951/2008

#### **Beantwortung zu: Unterrichtsausfall an Kölner Schulen**

4483/2008

3.2.2. Einsatz von Schülern und -assistenten an Kölner Schulen  
AN/1963/2008

#### **Beantwortung zu: Einsatz von Schulverwaltungsassistentinnen und -assistenten an Kölner Schulen**

4590/2008

3.2.3. Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse Porz-Urbach  
AN/1994/2008

#### **Beantwortung zu: Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse Porz-Urbach Anfrage der CDU-Fraktion - AN/1994/2008**

4580/2008

3.2.4. Katastrophale Raumsituation im Schulgebäude  
Niedrichstr./Dagobertstraße  
AN/2106/2008

- 3.2.5. Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler  
AN/2104/2008

**Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler**

4768/2008

- 3.2.6. Mehr Chancen im Regelschulsystem  
AN/2147/2008

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4.1. Sachstand der Schulbibliotheken  
AN/1775/2008

- 4.2. Dringlichkeitsantrag: Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt"  
AN/2004/2008

**5 Vorlagen der Verwaltung**

- 5.1 Zurückgezogen: Entwicklungskonzept Porz-Mitte  
3629/2008

- 5.2 Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik;  
Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung  
3656/2008

- 5.3 Prüfauftrag Bildungslandschaft Höhenberg Vingst  
4050/2008

- 5.4 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung  
in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien  
4204/2008

- 5.5 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung  
2617/2008

## **6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen**

### 6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

- 6.1.1 Umzug der Zweigstelle des Barbara von Sell Berufskolleges aus der Bernhard-Letterhaus-Str. zunächst in eine Containerlösung  
4442/2008
- 6.1.2 Schülerticket für den Primarbereich  
4731/2008
- 6.1.3 Anfrage der SPD Fraktion - Besetzung der Rektorenstelle an der GGS Leuchterstraße  
4594/2008
- 6.1.4 Sitzung vom 08.09.2008, TOP 7.5, Mündliche Anfrage von Herrn Phillipi  
4746/2008

### 6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

### 6.3 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.3.1 medienwerk-stadt.nrw  
4377/2008
- 6.3.2 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I  
4476/2008
- 6.3.3 Programm "Aktiv im Alter"  
4294/2008
- 6.3.4 Sachstandsbericht Betreuung von Großsporthallen  
4538/2008

- 6.3.5 Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse - VHS als Experte für Integration  
4221/2008
- 6.3.6 Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten  
4261/2008
- 6.3.7 Durchführung von Ferienförderkursen im Sommer und Herbst  
2008  
4676/2008
- 6.3.8 Schwimmausbildung an Schulen  
4751/2008
- 6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung
  - 6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen  
- Sanierung und Neubau  
4663/2008

## **7 Anfragen**

- 7.1 Anfrage von Frau Ulke - Montessori Grundschule Am Pisterhof - Erweiterung der Zügigkeit
- 7.2 Anfrage von Herrn Philippi - Europaschule Zollstock
- 7.3 Anfrage von Herrn van Benthem - Schulhof Helene Weber Platz

## **8 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1        Niederschriften**

#### **1.1      Niederschrift über die Sitzung am 08.09.2008**

### **2        Gleichstellungsrelevante Themen**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

### **3        Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3.1      Frühere Anfragen**

##### **3.1.1    Modellvorhaben Schulmilch 4359/2008**

Die Beantwortung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

#### **3.2      Neue Anfragen**

##### **3.2.1    Unterrichtsausfall in Kölner Schulen AN/1951/2008**

##### **Beantwortung zu: Unterrichtsausfall an Kölner Schulen 4483/2008**

Die Beantwortung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Schlieben äußert sich positiv über die Zunahme der Unterrichtsdichte.

##### **3.2.2    Einsatz von Schulassistentinnen und -assistenten an Kölner Schulen AN/1963/2008**



**Beantwortung zu: Einsatz von Schulverwaltungsassistentinnen und -  
assistenten an Kölner Schulen  
4590/2008**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Klein erläutert, dass der Einsatz der Schulasistenten in Abstimmung mit der Schule und dem Land erfolgt.

**3.2.3      **Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse Porz-Urbach  
AN/1994/2008****

**Beantwortung zu: Neubau der Turnhalle für die KGS Kupfergasse  
Porz-Urbach  
Anfrage der CDU-Fraktion - AN/1994/2008  
4580/2008**

Die Beantwortung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von Herrn van Benthem erklärt die Verwaltung, dass der originäre Pausenhof in der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfäche genutzt werden muss. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen ist eine parallele Nutzung als Pausenhof nicht möglich.

**3.2.4      **Katastrophale Raumsituation im Schulgebäude  
Niedrichstr./Dagobertstraße  
AN/2106/2008****

Die Beantwortung wird dem Ausschuss noch vorgelegt.

**3.2.5      **Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler  
AN/2104/2008****

**Beginn der Betreuung in der OGTS für Erstklässler  
4768/2008**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

### **3.2.6 Mehr Chancen im Regelschulsystem AN/2147/2008**

Die Beantwortung wird dem Ausschuss noch vorgelegt.

## **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **4.1 Sachstand der Schulbibliotheken AN/1775/2008**

Der Antrag wurde vorab zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Sachstand hinsichtlich Schulbibliotheken - ggf. durch eine Erhebung bei den Grund- Haupt-, Realschulen und Gymnasien (außer Schulzentren) zu ermitteln. Da die Schulzentren und Gesamtschulen über bewirtschaftete Schulbibliotheken verfügen, sind diese schon im Ergebnis als bekannt „gesetzt“.

Die Erhebung sollte folgende Elemente berücksichtigen:

1. Schule/Schulform/Schülerzahl/Standort/Ganztagsangebot?
2. Ist eine Bibliothek in der Schule vorhanden? Wenn ja:
  - a) Ausleih- oder Präsenzbibliothek?
  - b) Gibt es weitere Funktionen der Bibliothek?
  - c) Wie bzw. durch wen wird die Qualität von Sortiment und Einzelwerken gesichert?
  - d) Finanzierung?
  - e) Öffnungszeiten?
  - f) Personal (Wer arbeitet dort in welchem Umfang)?
3. Bestehen Bibliotheks-Kooperationen?  
Wenn ja, mit anderen Schulen, mit der öffentlichen Stadtbücherei oder mit (welchen) Dritten?

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**4.2 Dringlichkeitsantrag: Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt"  
AN/2004/2008**

Der Antrag liegt als Tischvorlage vor.

**Beschluss:**

In Bezug auf das Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" wird die Verwaltung gebeten, das angekündigte Projekt zu unterstützen und im Schulverwaltungsamt bzw. der Bezirksregierung dafür zu werben, damit das Projekt an Kölner Schulen auf erhöhte Resonanz stößt.

Im Rahmen dieser zukünftigen Zusammenarbeit wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, in welcher Art und Weise bzw. mit Hilfe welcher Maßnahmen das o. a. Projekt an Kölner Schulen herangetragen bzw. dort seitens der Stadt unterstützt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion

**5 Vorlagen der Verwaltung**

**5.1 Zurückgezogen: Entwicklungskonzept Porz-Mitte  
3629/2008**

Die Beschlussvorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

**5.2 Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik; Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung  
3656/2008**

Die Beschlussvorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Klein nimmt Stellung zu den Bedenken der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion und versichert, dass die Stadt Köln eine umfassende sonderpädagogische Förderung weiterhin sicherstellt.

Sie betont, dass die beiden Systeme „Gemeinsamer Unterricht“ und „Sonderpädagogische Förderung“ nicht in Konkurrenz zu sehen sind.

Frau Dr. Klein führt aus, dass der Ausbau der Plätze im „Gemeinsamen Unterricht“ eine Bereicherung für die Eltern darstellt, da diese eine Wahlfreiheit bekommen, welche Förderung der Entwicklung des Kindes dienlich ist.

Die CDU Fraktion und die FDP Fraktion nehmen die Ausführungen zu Kenntnis und stellen folgenden Änderungsantrag:

### **Änderungsantrag:**

„Die CDU Fraktion / FDP Fraktion beantragen die 4 Punkte unter der Beschlussempfehlung „Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung“ in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU Fraktion und der FDP Fraktion abgelehnt.

Sodann wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt den in der Problemstellung ausgeführten Empfehlungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu folgen und beauftragt die Verwaltung die Empfehlungen umzusetzen.

Dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung ist bewusst, dass das Vorhandensein von sonderpädagogischem Förderbedarf nicht plan- und steuerbar ist. Der Beschluss die Schülerzahlen an Förderschulen nicht auszuweiten, darf nicht dazu führen, dass Kindern eine sonderpädagogische Förderung versagt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD Fraktion und den Stimmen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU Fraktion und der FDP Fraktion zugestimmt.

### **5.3 Prüfauftrag Bildungslandschaft Höhenberg Vingst 4050/2008**

Die Beschlussvorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„1.

Der Rat beschließt, dass die bestehende Bildungsarbeit in den Stadtteilen Höhenberg und Vingst auf der Grundlage der Aachener Erklärung des deutschen Städtetags als kommunale Bildungslandschaft weiter entwickelt und gestaltet wird.

Die Entwicklung bewegt sich auf zwei Handlungsebenen:

- einer pädagogischen Ebene, bei der – unter Mitwirkung aller beteiligten Akteure – die schulischen und außerschulischen Bildungsangebote, die Beratungs- und Betreuungsangebote unterschiedlicher Träger sowie die bestehenden Kooperationen in einen Gesamtzusammenhang gestellt und weiterentwickelt werden. Dies soll in der räumlichen Ausdehnung die Gesamtheit beider Stadtteile einbeziehen.
- eine räumliche Ebene, bei der pädagogisch-architektonische und wohnungspolitische Aspekte bei den Planungen berücksichtigt werden genauso wie Bedarfe, die durch die Bildungslandschaft entstehen. Diese Planungsebene soll sich auf das Terrain zwischen Olpener Str., Burgstr., Schulstr., und Regensburger Str. beziehen. Hierbei sollen die dort angesiedelten Einrichtungen Kita Augsburgener Str., Montessorigrundschule Schulstr./Nebenstelle Ferdinandstr. und die Hauptschule Nürnberger Str., der öffentliche Spielplatz Augsburgener Str., das von der GAG geplante Mehrgenerationenhaus in der Nürnberger Str. sowie die für Abriss und Neubau vorgesehenen Sozialhäuser des WVB in der Augsburgener Str. als Gesamtheit betrachtet werden.

2.

Der Rat beschließt, das Angebot der GAG zur Übernahme einer Patenschaft anzunehmen. Mit der Patenschaft unterbreitet die GAG der Stadt Köln das Angebot, die Kommunikations- und Veränderungsprozesse, die im Rahmen einer zu entwickelnden Bildungslandschaft notwendig werden, ganzheitlich einzuleiten und zu steuern und die Maßnahme durch die GAG sowohl hausintern sowie auch durch ein geeignetes Planungsbüro begleiten zu lassen. Sie erklärt sich bereit, die Federführung für den Gesamtprozess und die Kosten für eine fachliche interne und externe Begleitung sowie für im Verlauf entstehende planerische Kosten zu übernehmen.

Für die pädagogische Begleitung einer Konzeptentwicklung für die Bildungslandschaft wird die GAG einen Förderantrag über den Verband der Wohnungswirtschaft NRW an das Schulministerium NRW stellen, mit dem Ziel einer Freistellung einer Lehrkraft.

Aktuell entstehende Kosten übernimmt somit die GAG. Für die Stadt Köln leisten verschiedene Fachämter Unterstützung im Rahmen ihrer Aufgabenstellung. Haushaltsmäßige Auswirkungen liegen nicht vor.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien 4204/2008**

Die Beschlussvorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Klein erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Ausschuss verweist die Beschlussvorlage in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung 2617/2008**

Die Beschlussvorlage wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das MDG-Aktionsprogramm der Stadt Köln zur Umsetzung der Millenniums-entwicklungsziele in vorgelegter Form.
2. Der Rat stellt dafür ab dem Haushaltsjahr 2010 jährlich 250.000 € zur Verfügung. Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2010 zu veranschlagen.
3. Der Rat beauftragt 01/4 – Büro für Internationale Angelegenheiten - mit der Koordination sowie der Vergabe und Kontrolle der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.
4. Der Rat beschließt des Weiteren zum Stellenplan 2010 die Einrichtung einer zu-

sätzlichen zunächst bis 31.12.2012 befristeten halben Personalstelle StOI BesGr. A 10 BBO für die Umsetzung der vom Schulverwaltungsamt aufgeführten Maßnahmen. Sofern mit der Umsetzung bereits zum 01.01.2010 begonnen werden sollte, wird bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern eine entsprechende Verrechnungsstelle zur Verfügung gestellt.

5. Der Rat der Stadt Köln bekundet seinen Willen, dass ein Einsatz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in entwicklungspolitischen Projekten gewünscht und entsprechend von den Fachdienststellen ermöglicht wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen**

### **6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen**

#### **6.1.1 Umzug der Zweigstelle des Barbara von Sell Berufskolleges aus der Bernhard-Letterhaus-Str. zunächst in eine Containerlösung 4442/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

Herr Adams bittet um Korrektur der Kostenposition „Bauleitkosten Gebäudewirtschaft und externer Planer“ von 900.000 € auf 550.000 €.

Frau Dr. Klein kündigt für die nächste Ausschusssitzung am 01.12.2008 die Vorlage „Planungsaufnahme zur Errichtung von Erweiterungsbauten für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith Stein –Realschule auf dem Schulgelände Niehler Kirchweg 118 und 120, Köln Nippes, sowie die Errichtung einer Dreifachsporthalle an einem naheliegenden externen Standort“ an.

#### **6.1.2 Schülerticket für den Primarbereich 4731/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

#### **6.1.3 Anfrage der SPD Fraktion - Besetzung der Rektorenstelle an der GGS Leuchterstraße**

**4594/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.1.4 Sitzung vom 08.09.2008, TOP 7.5, Mündliche Anfrage von Herrn Phillipi  
4746/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Kaven erläutert die Mitteilung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

**6.3 Mitteilungen der Verwaltung**

**6.3.1 medienwerk-stadt.nrw  
4377/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.2 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I  
4476/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.3 Programm "Aktiv im Alter"  
4294/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.4 Sachstandsbericht Betreuung von Großsporthallen**



**4538/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.5 Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse - VHS als Experte für Integration  
4221/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.6 Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten  
4261/2008**

Die Mitteilung wurde vorab zur Verfügung gestellt.

**6.3.7 Durchführung von Ferienförderkursen im Sommer und Herbst 2008  
4676/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**6.3.8 Schwimmausbildung an Schulen  
4751/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Frau Dr. Klein kündigt mittelfristig eine Mitteilung an, die eine Gesamtübersicht über das Programm „Sicher Schwimmen gibt“.

**6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung**

**6.4.1 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen -  
Sanierung und Neubau  
4663/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

**7 Anfragen**

### **7.1 Anfrage von Frau Ulke - Montessori Grundschule Am Pisterhof - Erweiterung der Zügigkeit**

Frau Ulke hat Kenntnis davon erlangt, dass die Zügigkeit der Montessori Schule gegebenenfalls ausgeweitet werden soll.

Sie bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme hierzu und um eine Einschätzung welche Auswirkungen eine Ausweitung der Zügigkeit auf die umliegenden Schulen haben könnte.

### **7.2 Anfrage von Herrn Philippi - Europaschule Zollstock**

Herr Philippi führt aus, dass die Europaschule Zollstock in Eigeninitiative eine Cafeteria ausgebaut hat. Es fehle jedoch der Bodenbelag.

Herr Philippi fragt an warum der Bodenbelag nicht vorhanden ist und bittet um Mitteilung der Gründe.

### **7.3 Anfrage von Herrn van Benthem - Schulhof Helene Weber Platz**

Herr van Benthem berichtet, dass das Asylantenwohnheim Helene Weber Platz Schulhoffläche der dort ansässigen Hauptschule genutzt hat. Nach Aufgabe des Asylantenwohnheims wurde der Schulhof in einem desolatem Zustand hinterlassen.

Herr van Benthem bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen hier zukünftig geplant sind.

## **8 Verschiedenes**

Frau Ulke erinnert an die Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung vom 08.09.2008.

- Turnus und Leistung der Reinigung in Schulgebäuden (TOP 7.1)
- Sachstand der Überlegungen bezüglich Neubau / Sanierung Gesamtschule Höhenhaus (TOP 7.2)

Die CDU Fraktion und FDP- Fraktion bitten die Änderungsvorschläge zu den Punkten 2-4 der Beschlussempfehlung zu TOP 5.2 zu Protokoll zu nehmen, die wie folgt lauten.

- Neben dem Schulentwicklungsplan Förderschulen, der derzeit überarbeitet wird, soll ein Integrationsplan erarbeitet werden. In diesem Integrationsplan ist zu berücksichtigen, wie konzeptionell eine hohe Unterrichtsqualität und geeignete Förderung aller Schülerinnen und Schüler sichergestellt werden soll.
- Dieser Integrationsplan sollte konkrete Zielvorgaben enthalten, wie die Stadt Köln die Integrationsquote behinderter Schülerinnen und Schüler von heute zehn Prozent steigern will
- Die dringend erforderliche Instandsetzungsarbeiten, bauliche Erweiterungen und Ausstattungsverbesserungen sowie erforderliche Neubauten sind zur Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität durchzuführen. In allen Fällen sollten von vornherein zukünftige Schulkonzept für inklusiven Unterricht bei den Planungen berücksichtigt werden.
- 

---

Manderla  
Vorsitzende

---

Schwier  
Schriftführerin